

b-team und freunde e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.01.2017

Anwesend: Uta Boßmann, Holger Detering, Anke Gerber, Timo Gerber, Reinhard Gramm, Marita Gramm, Kerrin Otte, Kirsten Petscheleit, Mathes Petscheleit, Max Petscheleit, Knut Petscheleit, Gudrun Pranz, Ullrich Pranz, Andreas Radloff, Sabine Scheffold und Carola Wolff

TOP 1

a)

Begrüßung durch Herrn Petscheleit, mit Einverständnis aller Anwesenden übernahm Holger Detering an der Stelle die Versammlungsleitung und Marita Gramm die Protokollführung. Beginn der Sitzung 14:15 Uhr, Ende der Sitzung 16:40 Uhr

Begrüßung durch Herrn Detering

b) Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Alle Beschlüsse ergehen durch Handzeichen.

c) Prüfung ordnungsgemäße u. rechtzeitige Einladung

Es wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig eingeladen.

d) Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Grußworte

Das Grußwort zur Jahreshauptversammlung von Frau Dr. Karin Thissen, MdB, wird von Herrn Petscheleit verlesen. Ebenso werden Grüße des Anne-Frank-Fonds, Basel, von der Geschäftsführerin Barbara Eldridge weitergegeben. i Reinhard Gramm ist jetzt offiziell der zuständige LPW für das b-team.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 13.03.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht 1. Vorsitzender

Herr Petscheleit berichtet in einem kurzen Rückblick von folgenden Aufführungen: Hamburg. Hier war besonders das Musizieren vor den Portraits der Widerstandskämpfer beeindruckend. Eine gelungene Aufführungen mit toller Stimmung.

Bergen-Belsen. Trotz der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Gedenkstätte war dies bisher die arbeitsaufwendigste Aufführung, mit Sicherheit aber auch die Beeindruckendste.

Man konnte in allen Bereichen viel Erfahrung sammeln. Im Nachhinein als besonders wichtig erwies sich der Hinweis der Tontechnik, dass beim Auf- und Abbau Sicherheitsschuhe getragen werden müssen. Diese Idee wird aufgenommen.

Paderborn. Viele Sänger vor Ort, aber leider wenig Publikum. Durch den Widerstand der Direktorin schlecht beworben, ein unglaublicher Umstand bei einer Schule, die den Namen eines Widerstandskämpfers führt.

Rietberg. Sehr gute Vorbereitung. Führung durch die Anlage, Allround-Versorgung der Teilnehmer, großes Interesse beim Publikum, bisher größte Zuschauerzahl (weit über 800) und bisher größte

Kollekte. Der Bus lief am Ende auch...

TOP 5: Bericht Kassenwart

2016 hat einen Gewinn von 3.318,66 € eingebracht.

Die Kosten von Essen und Trinken sind oftmals zu hoch! Hier sollte grundsätzlich eine Pauschale eingerichtet werden.

Es sind noch nicht alle Vereinsmitglieds-Beiträge eingegangen.

Frau Gramm schlägt vor, Kim von Hein einen Betrag als Anerkennung für ihre Leistungen zukommen zu lassen. Mit einer Enthaltung wird beschlossen, Kim von Hein für ihren großartigen Einsatz einen Betrag von 150 € zukommen zu lassen.

Kirsten Petscheleit und Reinhard Gramm haben die Kassen geprüft und alles als rechens befunden. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Nach Anfrage wird noch einmal festgestellt, dass der Gewinn reinvestiert wird, bis zu 37.000 € Jahresgewinn dürfen gemacht werden und bleiben steuerfrei.

TOP 6: Wahlen

Neu gewählt werden müssen der 1. und der 3. Vorsitzende, ebenso der Kassenprüfer Knut Petscheleit übernimmt die Wahlleitung. Es ergeht ein Vorschlag zur Wiederwahl der Amtsinhaber.

a) der 1. Vorsitzende Knut Petscheleit wird mit einer Enthaltung wiedergewählt u. nimmt die Wahl an

b) die 3. Vorsitzende Marita Gramm wird mit einer Enthaltung wiedergewählt u. nimmt die Wahl an
Als Kassenprüfer werden vorgeschlagen: Uta Boßmann und Reinhard Gramm

Wahlergebnis: Fünf Stimmen für Uta Boßmann, sechs Stimmen für Reinhard Gramm, 4 Enthaltungen

c) Herr Gramm ist somit neu gewählt und nimmt die Wahl an

TOP 7: Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

Die aktuelle Gebühr beträgt für Schüler und Studenten 1 €/Mon, damit 12 € p.a. und für Erwachsene 2 €/Mon und damit 24 € p.a.; keine Aufnahmegebühr. Dies bleibt als Beschluss bestehen und wird einstimmig genehmigt. Auf Anfrage werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Für einen steuerlichen Nachweis reichen aber auch Überweisungen oder Kontoauszüge.

TOP 8: Planung Anne! 2017/18

Knut Petscheleit berichtet über die weiteren Termine:

Die Nordlandtour kann nicht stattfinden, es mangelt an Rückmeldung für die Konzerte aus Stockholm und Helsinki. Göteborg hat Interesse gezeigt, aber die Kosten wären immens und trotz vieler Stiftungsanfragen wäre die Belastung zu groß.

Dafür wird der Kontakt nach Amsterdam ausgebaut.

Ein Abschluss der Tournee in Berlin zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht 2018 wäre denkbar.

Aachen, Frankfurt a.M. und Nürnberg sind in Planung.

Folgende Termine stehen fest:

11.03.2017 Marienkirche Husum (mit Schule)

12.03.2017 ist noch offen

10.06.2017 Brelingen/Wedemark, gut vorbereitet bzgl. Technik, Unterbringung und Verpflegung

11.06.2017 Kontakt zur Villa Seeligmann, Hannover. Die Räumlichkeiten vor Ort sind zu klein, vielleicht wäre eine Kirche möglich.

KIRCHENTAG:

Donnerstag, 13:30 Uhr offenes Singen im Konzertsaal der Uni Berlin

Freitag, 20 Uhr Aufführung in der Hohenzollernkirche in Berlin

TOP 9 Spenden/Fördergelder/zusätzl. Mitglieder

Es ist jeder angesprochen, für weitere Finanzierungshilfen Spenden einzuwerben. Dies kann über

Firmen, Stiftungen, öffentliche Träger u.ä. sein.

Es wird weiterhin für Vereinsmitgliedschaften unter den Mitwirkenden geworben.

Die Vereinsflyer werden bei jedem Konzert ausgelegt.

Spenden bitte über den Kassenswart abklären, damit es keine Probleme gibt und alles sachlich richtig ist.

TOP 10 Verschiedenes

Timo Gerber vermittelt den großen Aufwand für eine optimale Plakatvorbereitung, gibt eine Übersicht über die bisherigen Plakate und deren Kosten.

Herrn Gerbers Wunsch wäre eine Kostenübernahme durch den Verein, die von ihm dann gegen Spendenbescheinigung rückgespendet wird.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Die Programme für Berlin und die folgenden Aufführungen werden universal gehalten.

Die Versammlung wird gegen 16:40 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll

Marita Gramm



Holger Detering
(Sitzungsleiter)



Knut Petscheleit
(1. Vorsitzende)

Marita Gramm
(Protokollführung)